

sind die Namen der Pflanzenfamilien auf die nördliche, die Namen der Thierfamilien aber auf die südliche Hälfte des Gemäldes aufgetragen worden.

Es wird für eine mögliche Schönheit des Stiches und der Illumination alle Sorge getragen. Der dazu gehörige Text ist bereits gedruckt, und 8 Bogen stark. Das Gemälde selbst wird nach der Zusicherung des Künstlers bis Ostern fertig werden. Der Verleger ist G. Müller hierselbst.

Gießen im Febr. 1821.

Dr. I B, Wilbrand.

III. R e c e n s i o n .

Flora der Mittelmark von Joh. Friedr.
Ruthe 1 — 4te Dekade.

Es enthalten diese 4 Dekaden folgende Pflanzen: *Sium latifolium*, *angustifolium*, *Cicuta virosa*, *Aethusa Cynapium*, *Drosera rotundifolia*, *longifolia*, *Paris quadrifolia*, *Ledum palustre*, *Andromeda polifolia*, *Coronilla varia*, *Cyperus flavescens*, *Scirpus maritimus*, *Phalaris arundinacea*, *Digitaria sanguinalis*, *humifusa*, *Cynodon Dactylon*, *Milium effusum*, *Panicum Crus Galli*, *Aira aquatica*, *Melica nutans*, *Poa decumbens*, *Festuca pinnata*, *gracilis*, *Avena flavescens*, *Arundo Epigeios*, *stricta*, *sylvatica*, *Phragmitis*, *festucacea*, *Lolium temulentum*, *Drosera anglica*, *Juncus bufonius*, *Polygonum Hydropiper*, *Euphorbia Cyparissias*, *Prunus Padus*, *Pulsatilla pratensis*, *Anemone sylvestris*, *nemorosa*, *ranunculoides*, *Ranunculus auricomus*. Die Pflanzen sind gut getrocknet, nur nicht immer vollständig genug, so wünschten wir z. B. das gleich bei *Sium latifolium* eine Probe der ersten Frühlingsblätter gegeben wäre, das vielen Gräsern die Wurzel nicht fehle, und das endlich bei

allen der Saame beigelegt wäre, was nur bei einigen der Fall ist, und was bei einheimischen Pflanzen wohl verlangt werden kann. Einer jeden Pflanze liegt ein Oktavblatt bei, auf welchem der Name, die Klasse und Ordnung des Linneischen, und die Familie des natürlichen Systems, einige Synonyme, der deutsche Name, eine vollständige Beschreibung in deutscher Sprache, der Standort, die Verbreitung und der Schaden oder Nutzen angegeben ist. Die Beschreibung ist sehr weitläufig und genau, die Angabe der Verbreitung scheint mehr nach Angabe der Bücher, als nach der Autopsie gearbeitet zu seyn, und ist wohl noch mancher Prüfung zu unterwerfen. Was die Angabe des Nutzens und Schadens betrifft, so hätte, dazuweilen sehr ins Einzelne gehende Beispiele angeführt werden, noch manches bei andern hinzugesetzt werden können, z. B. bei *Pulsatilla pratensis*, etwas über den Anemonenstoff und dessen eigenthümliche Wirkung auf die Augennerven u. s. w. Unbeschadet dieser Vorwürfe, welche der Herausgeber wohl beim Fortgange dieser Sammlung zu verbessern sich bestreben wird, müssen wir das Unternehmen loben, welches einem jeden Anfänger richtig bestimmte Pflanzen mit guten Beschreibungen in die Hand giebt und sehr zur Erleichterung und Verbreitung des Studiums und der Kenntniß der einheimischen Pflanzen dienen kann, besonders für diejenigen, welche aus Zeitmangel sich nicht selbst mit den Sammeln und Bestimmen abgeben können und wollen. Wir wünschen, daß der Herausgeber durch viele Abnehmer begünstigt, das Werk immer verbessernd fortsetzen möge.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1821

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Recensionen 175-176](#)